Handhaspel "Trapanaturo"

ÖMV/63.477

Volkskundemuseum Wien / Foto: www.diekunstreproduzenten.com im Auftrag des Instituts für Sprachwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz

Mittelgriffige Handhaspel aus einem gedrechselten Buchenholzstab mit abgekanteten Stabenden. Am oberen und unteren Ende gegenständig durchgebohrte Löcher, in denen vierkantige Holzpflöcke stecken. Schuchardt nannte diesen Typus "Haspel, der auf den entgegengesetzten Seiten parallele Pflöcke hat".

Schuchardt erhielt diese "trapanaturo" genannte Haspel von Oscar Magnus, wie er in seiner Festschrift für Adolf Mussafia anmerkte (Schuchardt 1905: 8). Magnus fand sie in Neapel bei alten Leuten, die sie aber offenbar nicht mehr gebrauchten. Er konnte diese Form nur für Neapel nachweisen.
Nach dem Tod Schuchardts 1927 kam die Haspel als Teil seines Nachlasses an die Universitätsbibliothek Graz und von dort 1959 als Schenkung an das Volkskundemuseum in Wien.

H: 51,5 cm
D: 3 cm
Pflöcke L: 9,7 cm
Pflöcke H: 1 cm
Pflöcke T: 1,1 bzw. 1,2 cm

Objektklasse
Handhaspel mit parallelen Pflöcken
HSA-Thesaurus

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Magnus, Oscar
HSA-Thesaurus
Universitätsbibliothek Graz
GND
VIAF
HSA-Thesaurus

Herkunft
Neapel
TGN
GEONAMES
HSA-Thesaurus

Datierung
Ende 19. Jh.

Material
Buchenholz
Rundholz

Technik
gedrechselt (Holz)
geschnitzt (Holz)
gebohrt (Holz)

Sammlung
Schuchardt, Hugo: Belegsammlung zur Sachwortforschung

Objekt wird zitiert in
Werke im Hugo-Schuchardt-Archiv:
[Schuchardt, Hugo. 1905. Hugo Schuchardt an Adolf Mussafia. Graz: Leuschner & Lubensky, S. 8 und Abb. 6.; http://netknowl.uni-graz.at/id/publication/53 #page=9]

Weiterführende Informationen
Werke im Hugo-Schuchardt-Archiv:
Schuchardt, Hugo. 1905. Hugo Schuchardt an Adolf Mussafia. Graz: Leuschner & Lubensky, S. 6-16 (Haspel).
Ebd. S. 24-27 (Vermengung der Ausdrücke für Haspel und Garnwinde).

Folgende Materialien des Hugo-Schuchardt-Archivs (HSA) stehen in Bezug zu diesem Objekt:
Oscar Magnus
Schuchardt, Hugo. 1905. Hugo Schuchardt an Adolf Mussafia. Graz: Leuschner & Lubensky, S. 8 und Abb. 6.
Ebd. S. 6-16 (Haspel).
Ebd. S. 24-27 (Vermengung der Ausdrücke für Haspel und Garnwinde).